

Der Durchbruch bei der Elektromobilität ist geschafft – wichtige Rohstoffe sind dabei



In den nächsten Jahrzehnten sollte es sich bei der Elektromobilität um die dominierende Technik handeln.

Im Jahr 2021 waren zirka 680.000 aller Fahrzeuge, sprich 26 Prozent der Neuzulassungen elektrisch. Dabei war fast die Hälfte aus dem Bereich Plug-in-Hybridautos. Das Ziel, dass bis 2035 alle Fahrzeuge in der EU emissionsfrei fahren, rückt damit in greifbare Nähe. Wenngleich ein Chipmangel manchen Autohersteller ausbremste, so stiegen dennoch die Verkaufszahlen der E-Fahrzeuge an, weil sie bevorzugt Chips erhielten. Und sowohl bei den Neuzulassungen als auch beim Ausbau der Lade-Infrastruktur wird weiter mit einem starken Wachstum gerechnet. Schließlich hat das Bundeswirtschaftsministerium die lukrative Innovationsprämie um ein Jahr verlängert. Zudem können dieses Jahr die Eigentümer von E-Autos zum ersten Mal von der „THG-Quote“ (Treibhausgasminderungsquote) profitieren. Das bedeutet sie können die CO₂-Einsparung nun an Mineralölkonzern verkaufen, was pro Jahr mehrere hundert Euro einbringen kann. Denn der Halter erhält für den Verkauf einer pauschalierten Strommenge seines E-Fahrzeugs eine finanzielle Kompensation.

Diese erfreuliche Entwicklung gelingt durch Rohstoffe, die beim Klimawandel beteiligt sind, wie etwa Kobalt in den Akkus oder Nickel, ebenfalls in den Elektrofahrzeugen verbaut.

Diese Rohstoffe besitzt beispielsweise die **Canada Nickel Company** - <https://www.youtube.com/watch?v=ejGJ-hLPY2w&t=8s> - in seinem Crawford-Projekt in Ontario, Kanada. Elektrofahrzeuge verschlingen auch Kupfer, und zwar deutlich mehr als herkömmliche Fahrzeuge, so dass das Konjunkturmetall Kupfer schon allein von diesem Bereich eine starke Nachfrage erwarten kann.

Kupfer gibt es etwa bei **Aztec Minerals** - <https://www.youtube.com/watch?v=GH4F1q7hGgc> - im Porphyry-Gold-Kupfer-Projekt

Cervantes in Mexiko. Ziel für 2022 sind weitere Bohrungen und Cervantes zu einer ersten Tagebau-Ressourcenschätzung voranzubringen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von der **Canada Nickel Company** (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/canada-nickel-company-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.